

	<p>Objekt: Serienmedaille auf John Wycliff 1725</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Personenmedaillen</p> <p>Inventarnummer: MHB 348</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Brustbild Wyclifs nach links im Mantel mit Kappe; rechts am Rand signiert J.D. (= Jean Dassier).

Rückseite: Im Feld in sieben Zeilen JOANNES WICLEFUS / ANGLUS THEOLOGUS / FLORERE COEPIT / AN. D. 1360 . OBIIT. 1387 [sic!]. / CREMATA SUNT / EIUS OSSA / OXONIÆ 1428. (= John Wyclif, englischer Theologe, begann sich glänzend hervorzutun im Jahre des Herrn 1360. Er ist im Jahre 1387 [sic!] gestorben. Seine Gebeine wurden verbrannt in Oxford im Jahre 1428), darunter kreuzförmiges Ornament.

Aus einer Serie von 25 Medaillen mit Reformatorenbildnissen (Les Réformateurs de l'Église), 1725 entstanden und William Wake (1657-1737), dem Erzbischof von Canterbury gewidmet.

Medailleur: Jean Dassier (1676-1763), Genf

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, geprägt
Maße: Dm 28 mm, Gewicht 10 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1725
wer
wo

Form entworfen	wann	
	wer	Jean Dassier (1676-1763)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	John Wyclif (1330-1384)
	wo	

Schlagworte

- Brustbild
- Porträt
- Reformation

Literatur

- Eisler, William (2002): The Dassiers of Geneva. 18th-Century European Medalists. Vol. I: Jean Dassier, Medal Engraver. Geneva, Paris an London 1700-1733 (= Cahiers romands de numismatique, 7). Lausanne, S. 191
- Opitz, Rainer (Hrsg.)/ Brozatus, Klaus-Peter (Bearb.) (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailliensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 605a
- Schnell, Hugo (1983): Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 462